



Buchumzüge oder die Platznot bekämpfen

Im April wurden erneut etwa 6 Kilometer Buchbestand in das seit gut einem Jahr bezogene Ausweichmagazin in einem Gewerbegebiet in Bockenheim-West verlagert.



Schon in den 70er Jahren von den Magazinkapazitäten her vollends ausgelastet: die Zentralbibliothek in Bockenheim.
Foto: Födisch

Zuletzt gehörten zum Umzugsgut medizinische Zeitschriften, naturwissenschaftliche sowie medizinische Dissertationen, der komplette Bestand der früheren Osteuropa-Abteilung, Vorlesungsverzeichnisse und einiges andere mehr. Die Notwendigkeit der wiederum umfangreichen „Buchbewegungen“ bestand darin, dass der Mietvertrag für das im Jahre 2003 angemietete Magazin in der Deutschen Nationalbibliothek zum 30. April 2015 auslief und es organisatorisch – insbesondere in Bezug auf Lieferfristen für die zur

Ausleihe bestellten Medien – sinnvoll ist, die Bestände an einem Ort zu bündeln. Ab jetzt können bestellte Bücher oder Zeitschriftenbände spätestens am nächsten Werktag bei der Ausleihe abgeholt oder an den Lesesälen eingesehen werden.

Dieser aktuelle Umzug ist nur einer der seit Jahrzehnten immer wieder notwendigen Auslagerungen aus den Magazinen der Zentralbibliothek aufgrund des stetig wachsenden Medienbestandes. Der vor gut 50 Jahren bezogene Neubau der Zentralbibliothek an

der Bockenheimer Warte mit einer damaligen maximalen Magazinkapazität von 2,2 Mio. Bänden war bereits Mitte der Siebzigerjahre vollends ausgelastet. Zu diesem Zeitpunkt wurde das erste Ausweichmagazin in einer Lagerhalle in Frankfurt-Fechenheim geschaffen und es wurden dort ca. 1 Mio. Bände untergebracht. Auch schon damals wurde diese „Außenstelle“ täglich angefahren, um Buchbestellungen zeitnah zu erledigen. 1997 konnte dieses doch verkehrsgünstig gelegene Magazin zugunsten des Bücherturms der

früheren Deutschen Bibliothek in der Zeppelinallee aufgegeben werden. Allerdings war die Nutzungsdauer mit nur zwei Jahren äußerst kurz, da die Liegenschaft an die KfW vergeben wurde. Also musste der Bestand wieder umziehen. Anders als vorgesehen wurden die Bände in die eigentlich als Erweiterung der Zentralbibliothek gedachten zwei neuen Magazingeschosse, die oberhalb der Endhaltestelle der U-Bahn U4 entstanden, untergebracht. Aus Platznot lagerte die damalige Senckenbergische Bibliothek bereits Jahre zuvor Altbestand in die frühere Mensa auf dem gegenüberliegenden Campus aus. Die sog. Alte Mensa wurde bis 2013 immer mehr als Lagerraum für unsere Bücher genutzt. Da für diese Räumlichkeit nur eine Nutzung bis Ende Januar 2014 möglich war, mussten neue Räume gefunden werden, die zudem zusätzlich auch Bestände aus den Magazinen der Zentralbibliothek aufnehmen können.

Dies ist mit der Liegenschaft im nahegelegenen Bockenheim-West ermöglicht worden.

Seit dem 1. Mai befinden sich dort knapp 600.000 Bände (fast 20 lfd. km). Der Umzug erfolgte abermals – für den Nutzer nahezu unmerklich – bei laufendem Betrieb.

Evelyn Kroll

Das Projekt Gruppenarbeitsplätze wird zur Dauereinrichtung

Nachdem das Projekt Gruppenarbeitsplätze, das im September 2014 in der Zentralbibliothek startete, bis Ende März überwiegend positive Resonanz hervorgerufen hat, soll nun eine dauerhafte Einrichtung daraus werden. Viele Studierende waren froh über die Möglichkeit, in kleinen Gruppen lernen, arbeiten und auch mal etwas diskutieren zu können. Auch wenn sich ein paar Nutzer anfangs mit der neuen Situation ein bisschen schwertaten, konnte doch ein angenehmes Arbeitsklima geschaffen werden. Für die „klassische“, stille Lesesaal-Situation stehen weiterhin die beiden großen

Lesesäle im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss zur Verfügung. Zwischen den Jahren und in der Prüfungszeit am Ende des Wintersemesters sowie der Phase der Abitur-Vorbereitungen waren die vorhandenen Plätze zum Teil nicht mehr ausreichend. Dem wurde durch zusätzliche Stühle Rechnung getragen. Geplant ist für die Zukunft der Gruppenarbeitsplätze, mehr Raum zu schaffen, damit die einzelnen Gruppen nicht zu dicht nebeneinander sitzen müssen. Vorschläge für eine weitere Umgestaltung nimmt das Lesesaalteam der Zentralbibliothek gerne entgegen.

Cornelia Gilb



Foto: UB

Campus Bockenheim
Universitätsbibliothek
Johann Christian Senckenberg
Zentralbibliothek
Tel: (069) 798-39205 /-39208
auskunft@ub.uni-frankfurt.de
www.ub.uni-frankfurt.de

FB 09
Kunstabibliothek
Tel: (069) 798-24979
www.ub.uni-frankfurt.de/kunstabibliothek
kmbhome.html

Fachbibliothek zur Sozialen Gerontologie an der U3L
Juridicum, Raum 612
Tel: (069) 798-28862
hesse-assmann@em.uni-frankfurt.de
www.u3l.uni-frankfurt.de

Campus Westend
FB 01/02
Bibliothek Recht und Wirtschaft (BRuW)
Tel: (069) 798-34965 /-34968
www.ub.uni-frankfurt.de/bruw/home.html

FB 03 bis 05, 11
Bibliothek Sozialwissenschaften und Psychologie (BSP)
Tel: (069) 798-35122
bsp@ub.uni-frankfurt.de
www.ub.uni-frankfurt.de/bsp

FB 06 bis 08, 09 (z. T.), 10
Bibliothekszentrum
Geisteswissenschaften (BzG)
Infotheke Querbau 1
Tel: (069) 798-32500
Infotheke Querbau 6
Tel: (069) 798-32653
www.ub.uni-frankfurt.de/bzg

Campus Riedberg
FB 11, 13 bis 15
Bibliothek Naturwissenschaften
Tel: (069) 798-49105
www.ub.uni-frankfurt.de/bnat/home.html

Campus Niederrad
FB 16
Medizinische Hauptbibliothek (MedHB)
Tel: (069) 6301-5058
www.ub.uni-frankfurt.de/medhb/medhb.html

Informationsveranstaltungen der Zentralbibliothek

Die Bibliothekseinführungen beinhalten:

- Überblick über die Angebote der UB
- Literatursuche im Katalog
- Informationen zu Ausleihe, Anmeldung und Bibliotheksausweis
- Nutzung von E-Journals und E-Books
- Einfache Recherche nach Aufsatzliteratur in Datenbanken
- Ergebnisse speichern oder drucken
- Teilnehmerzahl max. 10 Personen
- Dauer jeweils ca. 1,5 Stunden
- Auf Anfrage können für Gruppen ab 3 Personen auch Führungen zu weiteren Terminen vereinbart werden.
- Ist kein passender Termin für Sie dabei? Hier finden Sie Hilfestellungen für Ihre Literaturrecherche:
http://www.ub.uni-frankfurt.de/benutzung/portal_hilfe.html

Termine und Anmeldung bei der Info der Zentralbibliothek:
Bockenheimer Landstr. 134-138
<http://www.ub.uni-frankfurt.de/benutzung/literatursuche.html>
Tel: (069) 798-39205 oder -39208
E-Mail: auskunft@ub.uni-frankfurt.de

www.ub.uni-frankfurt.de